Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 16

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 20. Januar
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 janvier
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 16

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Einlösung der Banknoten alten Typus. — Handelsverkehr mit Kanada. — Wirtschaftliches aus Argentinien. — Spanische Ausfuhrzölle. — Postanweisungen. — Zollkarte der Schweiz.

Sommaire: Titres disparus — Registre du commerce. — Remboursement des billets de banque, ancien type. — Rimborso dei biglietti di banca di vecchio tipo. — Rapports commerciaux avec le Canada. — Mandats de poste. — Carte douanière de la Suisse

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

In seiner Audienz vom 18. Januar 1916 hat der Gerichtspräsident des freiburgischen Seebezirks eine zweite Ausstellung des nachbezeichneten Titels verordnet:

Lebensversicherungspoliee Nr. 2499 des Kapitals von Fr. 3000, lautend auf den Namen des Christian Egli sel., Sohn des Ulrich, von Sehangnau (Bern), zu Lebzeiten Sehlaehthausinspektor in Murten, bei dem Lebensversicherungsverein in Lausanne, datiert von 1. März 1882. (W 20³)

Murten (Freiburg), den 18. Januar 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Le juge instrueteur près le tribunal de Sion, vu la requête formulée par dame Joséphine Mayor, née Favre, à Bramois, invite le détenteur ineonnu de la police d'assuranee nº 230303, passée auprès de la Cie. Teutonia, à Leipzig, et égarée, à produire eette poliee au greffe de notre tribunal, tenu par l'avoeat J. Calpini, à Sion, dans un délai de six mois, échéant le 20 juillet 1916.

Passé ce délai, eette police sera annulée. (W 19²)

Sion, le 17 janvier 1916. A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Metall und Metallwaren, etc. — 1916. 17. Januar. Paul Leissing in Zürieh 6, Nordstrasse 34, und Karl Friedrich Leissing in Rüsehlikon, beide von Zürieh, haben unter der Firma **Leissing & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellsehaft eingegangen, welehe am 15. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Unbesehränkt haftbarer Gesellsehafter ist Paul Leissing und Kommanditär ist Karl Friedrieh Leissing, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Werkvertretungen der Metall- und Metallwarenbranche und Grosshandel; Neumühlequai 12, Kaspar Eseherhaus.

Orsol-Anilinfarben für Pelzwaren. — 17. Januar. Inhaber der Firma **S. Rheingold** in Zürich 1 ist Sehachno Elias Mowschowitsch Rheingold-Kraslawski, von Wilkomir (Russland), in Zürich 3, Sandstrasse 7. Fabrikation von Orsol-Anilinfarben für Pelzwaren; Bahnhofstrasse 37.

Agentur. — 17. Januar. Alexander Ostermann-Vorster, von Geldern (Düsseldorf, Preussen), in Zürieh 8, Bellerivestrasse 7, und Hans Boller, von und in Berlin, Neue Grünstrasse 30, haben unter der Firma **A. Ostermann & Cie.** in Zürieh 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe am 15. Februar 1915 ihren Anfang nahm. Agenturgeschäft; Bahnhofstrasse 51, Mercatorium.

Import und Export. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Alex. Wildberger** in Zürich 1 ist Alexander Wildbergcr, von Laufen a. S. (Bayern), in Zürich 1. Import und Export; Marktgasse 2.

Kommission. — 17. Januar. Inhaber der Firma **Siegmund Binder** in Zürieh 1 ist Siegmund Binder, von Prag (Böhmen), in Zürich 6, Clausiusstrasse 48. Kommission; Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

Lebensmittel. — 17. Januar. Albert Thiele, von Zürich, in Zürieh 2, Heinrieh Reutlinger, von Zürich, in Zürieh 2, und Franz Markes, von Wien, in Zürieh 2, haben unter der Firma **Thiele, Reutlinger & Co.** in Zürieh 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehc am 15. Dezember 1915 ihrcn Anfang nahm. Lebensmittelagenturen; Steinhaldenstrasse 68.

17. Januar. **Sennereigenossenschaft Bickwil-Obfelden** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, pag. 538). Jakob Häberling-Wydler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurdc als Aktuar gewählt: David Bliekenstorfer, von Stallikon, in Obfelden.

Buehhandlung, etc. — 17. Januar. Die Firma **A. Vogel, M. Kieschke's Nachfolger** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. März 1911, pag. 525), erteilt Prokura an Marie Vogel, geb. Lüehinger, von Stuttgart, in Winterthur, die Ehefrau des Inhabers.

17. Januar. Unter der Firma **Verband Schweiz. Dachpappenfabrikanten** hat sieh mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Horgen, am 23. Dezember 1915 eine Genossensehaft gebildet. Dieselbe bezweekt die Wahrung, Förderung und Vertretung der Interessen der Sehweiz. Daehpappenindustrie gegenüber den Regierungcn, Behörden, gesetzgebenden Körpersehaften und der Oeffentliehkeit, sowie den gemeinsamen Einkauf von Rohmaterialien. Mitglied des Verbandes kann jeder sehweizerische Daehpappenfabrikant werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Zahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Beitrages. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 100. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 50 angesetzt. Der Austritt erfolgt auf schriftliche dreimonatige Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahrcs, durch Ausschluss und Hinsehied des Genossensehafters. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Gcnossenschaftsvermögen. Für die Verbindliehkeiten der Genossenschaft haftet lediglieh das Genossenschaftsvermögen, jede persönliehe Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident einzeln und die beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die reehtsverbindliehe Untersehrift. Präsident ist Dr. Theodor Odinga, von Horgen und Uster, in Horgen; Emil Beek, von Rcnan, in Pieterlen (Bern), Vizepräsident und Sekretär, und Karl Hohl, von Grub (Appenzell), in Bruggen-St. Gallen, Quästor.

18. Januar. **Schweizerische Unfallversicherungs-Actiengesellschaft in Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 123 vom 15. Mai 1913, pag. 885). Der Aufsichtsrat hat Kollektivprokura erteilt an Dr. Heinrieh Ziegler, von Winterthur, und an Otto Müller, von Gächlingcn (Schaffhausen), beide in Winterthur. Die Gcnannten, sowie dic bisherigen Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Damenhüte. — 18. Januar. Inhaber der Firma **J. M. Deschamps** in Zürieh 1 ist Julien Mauriee Desehamp, von Dullit (Waadt), in Zürich 2, Lavaterstrasse 77. Damenhutgesehäft; Stadthausquai 7.

Getreide und Kolonialwaren. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Salomon Bollag** in Zürich 4 ist Salomon Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Zürieh 4. Getreide und Kolonialwaren, Import; Stauffaeherstrasse 8.

18. Januar. **Lagerhaus Winterthur der Schweiz. Bankgesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 319 vom 21. Dezember 1912, pag. 2215). Der bisherige Prokurist Karl Briner ist als Verwalter crnannt. Demselben ist an Stelle der bisherigen Prokura Einzeluntersehrift ertcilt. Die Einzeluntersehrift von Melehior Dürst bleibt fortbestehen.

18. Januar. **Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, pag. 1530). Der leitende Ausschuss hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Melehior Dürst, von Linthal (Glarus), in Winterthur. Die Prokura von Joh. Conrad Ammann ist erloschcn.

18. Januar. **Tiefbau- & Eisenbetongesellschaft A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915, pag. 987). Die Unterschrift von Anton Gamma ist erloschcn.

18. Januar. Dic Firma **Immobilien-Genossenschaft «Lindenbach»** in Zürieh (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1915, pag. 1091), und damit die Namen, bezw. Untersehriften der Vorstandsmitglieder Samuel Walti, Ernst Otto Kneeht und Albert Sehönhut, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöseht.

Agentur und Kommission. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Carl Hintze** in Zürich 1 ist Carl Gustav Otto Hintze-Nissen, von Mariendorf Preussen), in Zürich 1, Rennweg 43. Agentur und Kommission; Werdmühleplatz 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 18. Januar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchlindach & Umgebung,** mit Sitz in Kirchlindaeh (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, pag. 1, und Verwcisungen), hat in der Hauptversammlung vom 11. April 1915 am Platze der ausgctretenen Joh. Schori und Rud. Walther neu gewählt: Joh. Baumgartner, von Zuzwil, in Oberlindaeh, und Fritz Hirsbrunner, von Sumiswald, in Herreuschwanden.

Expedition. — 18. Januar. Inhaberin der Firma **E. Schmid** in Bern ist Emma Afra Sehmid, geb. Laubbacher, von Frutigen, wohnhaft in Bern. Expedition; Finkenrain 13.

Bureau de Porrentruy

17 janvier. **Société anonyme des Usines de Cornol,** à Cornol (F. o. s. du c. du 21 mai 1900, nº 184, page 739; 7 juillet 1914, nº 160, page 1193). La signature sociale qui avait été conférée à Pierre Friez en qualité de directeur de la société est radiée.

17 janvier. Le chef de la maison **Usines de Cornol, L'exploitant, Aug. Ecabert,** ayant son siège Cornol, est Auguste Eeabert, de Montignez, négoeiant, à Porrentruy. Exploitation pour son compte personnel de la totalité de l'usine de la «Soeiété anonyme des usines de Cornol» pendant la durée de la guerre.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 13. Januar. In der Kollektivgesellsehaft unter der Firma **Theiler & Helber, Architekten,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 445 vom 1. November 1906, pag. 1777), ist Gustav Helber infolge Abreise als unbe-

schränkt haftender Gesellschafter ausgetreten; dagegen bleibt derselbe als Kommanditär mit der Summe von Fr. 1000 Mitglied der unter der Firma **Hans Theiler & Mitarbeiter, vorm. Theiler & Helber** in Luzern von Hans Theiler, von Littau, in Luzern, und Gustav Helber, von Dennach (Württemberg), in Pforzheim (Baden) gegründeten Kommanditgesellschaft; Hans Theiler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theiler & Helber, Architekten», auf den 1. Januar 1916. Architekten; St. Annahof, Kasimir Pfyfferstrasse Nr. 2.

14. Januar. **Käsereigenossenschaft Gelfingen,** mit Sitz in Gelfingen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1973, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 21. Januar 1915 wurde der Vorstand dieser Genossenschaft wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Fries, von Gelfingen; Kassier: Josef Meier, von Sulz, und Aktuar: Johann Bucher (bisher); alle sind wohnhaft in Gelfingen. Die Unterschriften von Theodor Stalder und Josef Häfliger sind erloschen.

Mostkelterei und Holzhandel. — 14. Januar. Inhaber der Firma **Al. Leisibach** in Inwil ist Alois Leisibach, von und in Inwil. Mostkelterei und Holzhandel.

Glas, Porzellan und Spiegel. — 14. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aregger & Cie.**, Glas, Porzellan und Spiegel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1907, pag. 293), hat sich infolge Ablebens des Johann Josef Aregger und Wegzuges des Otto Pfister aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

15. Januar. **Schweizerische Milchgesellschaft (Compagnie laitière suisse) (Swiss Milk Co.),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1350, und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Niklaus Gerber ist infolge Ablebens desselben erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde Albrecht Siegfried, von und in Zofingen, gewählt und ihm die Berechtigung zur Führung der Kollektivunterschrift erteilt. Ferner erteilte der Verwaltungsrat an Carl Aeschbach, von Reinach (Aargau), und Gottlieb Schüpbach, von Landiswil (Bern), beide wohnhaft in Hochdorf, je eine Kollektivprokura in dem Sinne, dass jeder kollektiv mit einem Mitglied der Verwaltungsrates oder mit dem Direktor per procura zeichnen kann.

Wurstwaren und Delikatessen. — 15. Januar. Inhaber der Firma **X. Baumli-Sidler** in Luzern ist Xaver Baumli, von Römerswil, in Luzern, der mit seiner Ehefrau Marie, geb. Sidler, Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart hat. Dieser letztern wird Prokura erteilt. Wurstwaren- und Delikatessenhandlung; Weinmarkt Nr. 5.

Wein-Agentur. — 17. Januar. Die Firma **Rob. Roth,** Wein-Agentur, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, pag. 653), ist infolge Wegzuges und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Möbelfabrik. — 18. Januar. Die Firma **Leop. Moser,** Möbelfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 570), ist infolge Wegzuges und Verzichts des Inhabers erloschen.

Agenturen. — 18. Januar. Die Firma **Frau M. Keiser-Bruns,** Agenturen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 20. Juni 1911, pag. 1062), wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Chemisch-technische Produkte. — 18. Januar. Die Firma **M. Hunziker,** Vertretungen chemisch-technischer Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 66), wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Kolonialwaren, Wein, Spezereien. — 18. Januar. Die Firma **Jul. Steffen,** Kolonialwaren, Wein, Spezereiwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Dezember 1901, pag. 1609), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Epicerie, mercerie, vin. — 1916. 18 janvier. Le chef de la maison **Firmin Crausaz,** à Auboranges, est Firmin, fils de feu Jean Crausaz, de et à Auboranges. Epicerie, mercerie, commerce de vin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Baugeschäft, etc. — 1916. 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Rüttl** in Balsthal, Baugeschäft, Baumaterialienhandlung und Landwirtschaft (S. H. A. B. Nr. 191 vom 5. Mai 1905, pag. 762, und Nr. 92 vom 11. April 1912, pag. 633), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

18. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gäu & Umgebung** hat sich mit Sitz in Niederbuchsiten eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft hat im allgemeinen zum Zweck: Die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen, z. B. Unterstützung des landwirtschaftlichen Vereins Gäu zur Abhaltung von Kursen. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner vom Gäu und Umgebung sein, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind; ferner Genossenschaften, die im Handelsregister eingetragen sind und deren Statuten die solidarische Haftbarkeit ihrer Mitglieder vorsehen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende Genossenschafter, Einzelmitglieder und Zweiggenossenschaften haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2. — zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts, und d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben, verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Betriebskommission, und d. die Rechnungsprüfungskommission. Die Genossenschaftsversammlung entscheidet endgültig in allen Genossenschaftsangelegenheiten. Sie setzt allfällige Jahresbeiträge fest. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, dem Aktuar und sieben Beisitzern. Er wird gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand leitet die Genossenschaft nach Gesetz und Statuten, vollzieht die Beschlüsse der Versammlung und ist für regelrechte Geschäftsführung verantwortlich. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, namens desselben zeichnen der Präsident oder Vizepräsident und der Aktuar kollektiv. Derzeit ist Präsident: Fabian Büttiker, Kantonsrat, von und in Neuendorf; Vizepräsident: Anton Wiss, von und in Niederbuchsiten, und Aktuar: Arthur Berger, von Oensingen, in Kestenholz. Fernere Vorstandsmitglieder sind: Pius Bobst, von und in Oensingen; Alfons Jeker, von und in Oberbuchsiten; Jakob von Arx, von und in Egerkingen; Ernst Studer, von und in Härkingen; Jakob von Arx, von und in Neuendorf; Julius Zeltner, von und in Niederbuchsiten, und Gottfried Ingold, von und in Kestenholz. Die auf den Waren erhobenen Provisionen, Eintrittsgelder, etc. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet. Der Reingewinn wird zum Vermögen geschlagen bis es die Summe von Fr. 5000 als Reservefonds erreicht hat. Vom Ueberschuss kann jährlich ein angemessener Betrag für wohltätige Zwecke verwendet werden und der Rest soll unter die Genossenschafter verteilt werden im Verhältnis ihrer Bezüge. Bei Berechnung des Stammvermögens (Reservefonds) soll jeweilen der noch nicht fällige Anteil am Genossenschaftsvermögen des Verbandes landw. Genossenschaften der Nordwestschweiz in Solothurn nicht in Berechnung gebracht werden. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung verwendet. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verbindlichkeiten, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Statuten sind am 21. Februar 1915 festgestellt worden.

Einlösung der Banknoten alten Typus

Die Frist von dreissig Jahren, die für die Einlösung der alten, vor dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 ausgegebenen Banknoten festgesetzt wurde, läuft am **1. Februar 1916** ab. Der Gegenwert dieser Banknoten wurde seinerzeit von den nachbezeichneten Banken bei der eidg. Staatskasse einbezahlt:

№ 1. St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauische Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Lichtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commerce à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.
» 16. Bank in Zürich in Zürich.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Zürcher Kantonalbank in Zürich.
» 22. Solothurnische Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.
» 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique, à Fribourg.
» 26. Banque cantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

Die Inhaber solcher Banknoten werden eingeladen, dieselben vor dem 1. Februar 1916 bei der eidg. Staatskasse zur Einlösung vorzuweisen, ansonst der Gegenwert der nicht eingelösten Noten gemäss Art. 52 des vorbezeichneten Gesetzes dem schweizerischen Invalidenfonds zufallen würde. (V 53)

Bern, den 18. Januar 1916.

Eidg. Finanzdepartement.

Remboursement des billets de banque, ancien type

Le délai de trente ans fixés pour le remboursement des billets de banque ancien type, c'est-à-dire des billets émis avant l'entrée en vigueur de la loi fédérale du 8 mars 1881, et dont la contre-valeur a été versée en son temps à la Caisse fédérale par les banques ci-après désignées, expire le **1er février 1916**:

№ 1. St. Gallische Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauische Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Lichtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commerce à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.
» 16. Bank in Zürich in Zürich.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Zürcher Kantonalbank in Zürich.
» 22. Solothurnische Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.
» 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg.
» 26. Banque cantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

Les portcurs de pareils billets sont invités à les présenter avant la date indiquée à la Caisse fédérale, sinon, la contre-valeur des dits billets sera attribuée au Fonds des Invalides, conformément à l'art. 52 de la loi précitée. (V 63)

Berne, le 18 janvier 1916.

Département fédéral des finances.

Rimborso dei biglietti di banca di vecchio tipo

Il termine di trenta anni fissato per il rimborso dei biglietti di banca di vecchio tipo, emessi prima dell' entrata in vigore della legge federale dell' 8 marzo 1881 e il cui controvalore venne a suo tempo dalle banche qui sotto designate versato alla Cassa federale a Berna, spira il 1° febbraio 1916:

N° 1. St. Gallisehe Kantonalbank in St. Gallen.
» 2. Baselländschäftliche Kantonalbank in Liestal.
» 3. Kantonalbank von Bern in Bern.
» 4. Banca cantonale ticinese in Bellinzona.
» 5. Bank in St. Gallen in St. Gallen.
» 6. Crédit agricole & industriel de la Broye à Estavayer.
» 7. Thurgauisehe Kantonalbank in Weinfelden.
» 8. Aargauisehe Bank in Aarau.
» 9. Toggenburger Bank in Liehtensteig.
» 10. Banca della Svizzera italiana in Lugano.
» 11. Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.
» 12. Graubündner Kantonalbank in Chur.
» 13. Kantonal Spar- & Leihkasse in Luzern.
» 14. Banque du Commeree à Genève.
» 15. Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau.
» 16. Bank in Zürieh in Zürieh.
» 17. Bank in Basel in Basel.
» 18. Bank in Luzern in Luzern.
» 19. Banque de Genève à Genève.
» 20. Crédit gruyérien à Bulle.
» 21. Zürcher Kantonalbank in Zürieh.
» 22. Solothurnisehe Bank in Solothurn.
» 23. Bank in Sehaffhausen in Sehaffhausen.
» 24. Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg.
» 25. Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg.
» 26. Banque eantonale vaudoise à Lausanne.
» 27. Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.
» 28. Kantonal Spar- & Leihkasse von Nidwalden in Stans.
» 29. Banque populaire de la Gruyère à Bulle.

I portatori di simili biglietti vengono invitati a presentarli per il rimborso alla Cassa federale a Berna prima dello spirare del termine anzidetto, trascorso il quale il eontrovalore dei biglietti non rimborsati sarà, giusta l'articolo 52 della legge sueeitata, aequisito al fondo svizzero degli invalidi. (V 73)

Berna, 18 gennaio 1916.

Dipartimento federale delle finanze.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsverkehr mit Kanada

Das schweizerisehe Generalkonsulat in Montreal (Kanada) teilt zuhanden der sehweizerisehen Exporteure mit, dass es sieh sehr empfiehlt, im Verkehr mit Kanada aussehliesslieh die englisehe Spraehe zu benutzen, Kataloge, Preislisten, sowie andere gesehäftliehe Drucksaehen nur in dieser Spraehe zu versenden und aueh in Hinsieht auf Briefköpfe, Rechnungsformulare, Etiketten usw. der heutigen kritisehen Weltlage mit aller nötigen Vorsicht Reehnung zu tragen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, die kanadisehen Vorsehriften über die Zollfakturen genau zu befolgen (siehe Sehweiz. Handelsamtsblatt Nr. 297 vom 19. Dezember 1914). Die Niehtbeachtung der Vorschrift hat für den Empfänger zollamtliehe Unannehmliehkeiten zur Folge, die auf den Gesehäftsverkehr sehädlich rückwirken.

Anfragen über Absatz im In- und Ausland, Vertretungen u. dgl. beantwortet gratis das sehweizerisehe Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Zürich, Metropol, woselbst aueh Separatabzüge der Vorsehriften über die oben erwähnten Zollfakturen für Kanada erhältlieh sind.

Wirtschaftliches aus Argentinien. Wie die Filiale der Sehweizerisch-Südamerikanischen Bank in Buenos Aires beriehtet, bildet die starke Abnahme der Zahl der **Frachtdampfer**, über welche Argentinien zur Verschiffung seiner Produkte verfügt, heute ein stark diskutiertes Problem. Die durch die jüngsten Balkanoperationen hervorgerufenen Requisitionen von Transportschiffen durch die kriegführenden Mächte, sowohl als aueh dureh die griechisehe Regierung, haben zur Versehärfung dieser Frage beigetragen. Die Fraehten haben in neuester Zeit allerhöehste Sätze erreieht und scheinen sieh auf diesem Niveau halten zu wollen, so dass man Befürehtungen hegt über den Einfluss, den diese Verhältnisse auf den Ertrag der bevorstehenden Ernte haben werden. Es seheint in der Tat durchaus nieht sicher, dass die in Europa zu erzielenden Preise für Zerealien in den kommenden Monaten die steigenden Fraehtraten kompensieren werden, welehe im gegenteiligen Falle für den argentinisehen Produzenten einen entspreehenden Verlust bedeuten würden. Auf alle Fälle gehen auf diese Weise dem Lande bedeutende Summen verloren. Die argentinische Handelsmarine ist zurzeit noch ganz ohne Bedeutung, doeh ist dieser Umstand für das Land trotz der grossen räumlichen Entfernung von Europa bis jetzt nicht von allzugrossem Naehteil gewesen, dank dem dringenden Bedarf für seine Produkte.

Ackerbau. Wollmarkt. Export. Das Aekerbauministerium publizierte jüngst die endgültige Sehätzung der angesäten Bodenfläche für die hauptsäehlichsten Getreidesorten, mit Ausnahme des Mais, dessen Ernte erst später stattfindet. Die mit Weizen angebaute Fläehe wird auf 6,645,000 ha gegen 6,261,000 im Vorjahre gesehätzt, was einer Zunahme von 6,1% entspricht; für Leinsaat wird die Saatfläche mit 1,619,000 ha und für Hafer mit 1,161,000 ha angenommen und bleibt für diese beiden Sorten etwas hinter dem Vorjahre zurück.

Die Nachrichten über den Stand der Felder lauten andauernd günstig, teilweise sogar vielversprechend für die westliehen und südliehen Gebiete von Buenos Aires. Auf mehreren Punkten der Provinz hat man bereits mit der Haferernte begonnen, die Leinsaat in der Provinz Santa Fé dürfte bald folgen, wie aueh diejenige in Entre Rios.

Auf dem Wollmarkt, der im Oktober sehr fest war, machte sieh im Laufe des Monats November eine Reaktion geltend, die sieh mangels Käufern zusehends versehärfte. Erst in der letzten Zeit kam eine leichte Besserung zum Durchbrueh. Vom 1. Oktober (Beginn der Saison) bis zum 25. November wurden insgesamt 32,609 Ballen (Durehsehnittsgewieht 425 Kilogramm) ausgeführt gegen 14,604 Ballen in der gleichen Periode des Vorjahres.

Cedulas. Devisen. Der Markt in argentinisehen Cedulas war im Laufe des Monats November ziemlich bewegt und die Ultimo-Liquidation vollzog sich bei äusserst sehwaeher Tendenz, die nun allerdings bereits wieder Neigung zum Bessern zeigt. Der Wechselkurs auf London hält sieh auf zirka 1½% über pari.

— **Spanische Ausfuhrzölle.** Unsere Notiz in Nr. 7 des Handelsamtsblattes vom 10. Januar d. J. ist dahin zu ergänzen, dass noeh für folgende Artikel Ausfuhrzölle festgesetzt worden sind (wo niehts anderes bemerkt wird, gelten die Ansätze für 100 kg Nettogewieht): Weizen und Weizenmehl Pesetas 8. —, Sehinken und gesalzenes Sehweinefleiseh 21. 50, Speck 17. —, Pferde per Stüek 300. —.

— **Postanweisungen.** Vom 20. Januar 1916 an wird der Einzahlungskurs für Postanweisungen naeh **Dänemark, Schweden** und **Norwegen** auf 146 Rappen = 1 Krone festgesetzt und für solehe nach **Spanien** auf Fr. 100 für 100 Pesetas.

— **Zollkarte der Schweiz.** Die im Jahre 1915 von der geographisehen Anstalt Kümmerly & Frey in Bern im Auftrage der schweizerisehen Oberzolldirektion erstellte neue Zollkarte der Sehweiz im Massstabe von 1 : 200,000 in 4 Blättern kann zum Preise von Fr. 8 per Exemplar bei der sehweizerisehen Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Sehaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden. Einzelne Blätter werden nicht abgegeben.

Die Karte ist auf Kartenpapier (Papyrolin) gedruekt und in Taschenformat gefalzt. Vermöge ihrer Uebersichtlichkeit (Reliefton mit Höhenkurven, Gewässer blau) dient sie als gutes Orientierungsmittel über Zoll- und andere geographische Verhältnisse, da darin alle schweizerischen Grenzzollämter und diejenigen der benaehbarten Staaten, mit Freizonen und Zollaussehlussgebieten, ferner Eisenbahnen, Strassen, Ortsehaften usw. naeh dem neuesten Stand eingezeiehnet sind.

* * *

Rapports commerciaux avec le Canada

Le eonsulat général de Suisse à Montréal (Canada) signale à l'attention des exportateurs suisses l'importance qu'il y a pour eux à se servir exclusivement de la langue anglaise dans leurs rapports avee le Canada; de toute façon il leur recommande la rédaction en anglais des catalogues, prospectus et imprimés commereiaux destinés à la propagande au Canada et il ajoute que même pour les entêtes, faetures et étiquettes il y a lieu, dans les affaires avee ee pays, d'être très prudent et de tenir eompte des eonditions aetuelles très tendues.

Il est reeommandé en particulier d'observer scrupuleusement les preseriptions eanadiennes relatives aux formalités de douane (voir à ce sujet la Feuille offieielle suisse du commerec du 19 décembre 1914, n° 297). La non-observation de ees formalités entraînerait pour le destinataire des désagréments sérieux qui influeraient sur les rapports entre les deux parties.

Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marehandises à Zurieh, Métropole, répond à toute demande concernant les représentations, les marehés à l'étranger et au pays, ou autres questions relatives à l'achat ou la vente de marchandises. Les intéressés peuvent aussi lui demander le tirage à part des preseriptions douanières du Canada mentionnées ei-dessus.

Mandats de poste. A partir du 20 janvier 1916, le eours de versement des mandats de poste à destination du **Danemark,** de la **Suède** et de la **Norvège** sera fixé à 146 centimes pour 1 eouronne et celui pour l'**Espagne** à fr. 100 pour 100 pesetas.

— **Carte douanière de la Suisse.** La nouvelle carte douanière de la Suisse à l'éehelle de 1 : 200,000, en quatre feuilles, que nous avons fait imprimer en 1915 par l'institut géographique Kümmerly & Frey, à Berne, est en vente au prix de fr. 8 par exemplaire à la Direction générale des douanes suisses, à Berne, et aux direetions des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève. Il n'est pas vendu de feuilles isolées.

La earte est imprimée sur papyroline et pliée à un format portatif. Elle constitue par sa clarté (relief, courbes de niveau, cours d'eau en bleu) un utile moyen d'orientation géographique et surtout douanière, vu que tous les bureaux-frontière de douane de la Suisse et des Etats voisins, les zones franehes, les distriets exterritorialisées, ainsi que les chemins de fer, routes, localités, etc. y figurent.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

IMPORTATION

La maison
MAURICE STEINMAN
34, Fenchurch Street
LONDRES
(Contractors to the British Government)
achète pour compte de maisons suisses
Produits manufacturés
et
MATIÈRES PREMIÈRES
(1031)

Infolge Todesfall ist eine in der **Zentralschweiz (Kantonshauptstadt) unmittelbar am Bahnhof** gelegene, seit Jahren best eingeführte, grössere

Eisen-,
Kohlen- und **Maschinenhandlung**
sofort zu verkaufen

Alte, gute Kundschaft. — Bedeutender Umsatz.

Gefl. Anfragen unter Chiffre **O-2020-S** an **Orell Füssli Annoncen, Zürich.** (S50 y) (661)

ANTIMOINE

Nous sommes acheteurs d'antimoine sous toutes ses formes, oxide, sulfure, métallique. Faire offres à la **Fabrique Suisse de Verres de Montres S. A., Fleurier.** (981)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

AUX SOCIÉTÉS ANONYMES ET CORPORATIONS

Sous le titre

L'Impôt de Guerre des Sociétés anonymes

le **„Bulletin Commercial et Industriel Suisse"** publiera dans les premiers jours de Février, sous forme de brochure, un commentaire de la loi sur l'Impôt de Guerre de la Confédération Suisse, commentaire spécialement destiné aux sociétés anonymes en vue des obligations résultant pour elles de la loi dans l'établissement de leur bilan.

Prix de la brochure: 2 francs. — La brochure sera envoyée contre remboursement aux souscripteurs qui n'auront pas versé ce montant au compte de chèques postaux no I—317 ou par mandat postal, à l'administration du **„Bulletin Commercial et Industriel Suisse", GENÈVE, Rue Petitot, 8.** (190 X) 100,

Gartenstadt Bohrerhof A.-G. Basel

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. Februar 1916, vormittags 11 Uhr, in BASEL, Spalenring 150.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichts.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Jahresrechnung und Bilanz.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Besetzung der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Basel, 18. Januar 1916.

(342 Q) 105. **Der Verwaltungsrat.**

Basler Terraingesellschaft Basel

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft, Basel, werden hiermit zur

XI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Donnerstag, den 3. Februar 1916, vormittags 11 Uhr,

im Lokal der Herren **Dreyfus Söhne & Cie.,** Aeschenvorstadt 16, **Basel,** abgehalten wird.

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1915, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1916.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 27. Januar 1916 an bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie., Basel,** zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen. (348 Q) 106,

Basel, den 18. Januar 1916.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft,
Der Präsident: **J. Dreyfus-Brodsky.**

Bank in Menziken

Die Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit eingeladen, an der

ordentlichen Generalversammlung

teilzunehmen, welche angesetzt ist auf

Montag, den 7. Februar 1916, nachmittags 4 Uhr in den Saal zum Sternen in Menziken

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Aktionärversammlung.
2. Passation von Bericht und Rechnung pro 1915, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle; Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsbehörden und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.

Jahresbericht nebst Bericht der Herren Revisoren, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1915 liegen nach gesetzlicher Vorschrift den Aktionären im Verwaltungsgebäude der Bank in Menziken auf.

Zutrittskarten zur Aktionärversammlung können vom 4. Februar an gegen Ausweis über den Aktienbesitz von der Direktion bezogen werden. 110

Menziken, den 17. Januar 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. A. Wirz-Weber.** *Der Direktor:* **S. Fischer.**

Rhätische Bahn
LAGERHAUS LANDQUART

Lagerung und **Besorgung** von Gütern aller Art, ausgenommen feuer- und explosionsgefährliche. **Reexpedition** und **Verteilung** von Wagenladungen mit oder ohne Zwischenlagerung. **Konto-Korrent-Kredit** auf Lagerbeständen. **Vermietung** ganzer Lagerräume und Keller. Reglement und Auskunft kostenlos durch die

Lagerhausverwaltung der Rhätischen Bahn in Landquart.

77 Ch (101 I)

Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont-Pélerin

Les actionnaires de la **Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont-Pélerin** sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 12 février prochain, à 3 heures du soir à l'Hôtel de la Gare, à Vevey (Ier étage)

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1915.
3° Approbation de la gestion.
4° Nominations statutaires. 20313 L (109 I)
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au **bureau du soussigné,** dès le **1er au 11 février prochain.**

Au nom du conseil d'administration,
Le président:
Louis ARRAGON, rue de Lausanne, 13, **Vevey.**

Société Immobilière du Home des Fontenailles LAUSANNE

MM. les porteurs de délégations faisant partie de l'emprunt 2me rang de fr. 100,000, du 11 octobre 1910, sont convoqués en

assemblée de délégataires

pour le vendredi, 28 janvier 1916, à 3 heures de l'après-midi dans les bureaux de la Banque Chs. Schmidhauser & Cie., à Lausanne avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur le résultat de ses démarches avec le créancier de l'obligation Ier rang.
2° Examen d'une proposition consistant à créer un titre de fr. 20,000 en IIme rang.
3° Autorisation à donner aux gérants de la grosse de consentir à la postposition du titre de fr. 100,000.

Lausanne, le 19 janvier 1916.

30207 L (104 I) **Les gérants de la grosse.**

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations Foncières Série S, 3¾ %

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1906

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 avril 1916, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000:

28	29	63	94	97	126	168	169	207
227	309	321	375	389	457	458	499	517
554	556	605	622	634	718	734	786	805
815	824	835	922	942	978	1086	1189	1225
1361	1398	1413	1480	1482	1491	1523	1552	1583
1593	1603	1605	1658	1676	1762	1765	1779	1817
1826	1830	2000	2059	2068	2192	2203	2283	2321
2380	2456	2494	2500	2535	2581	2632		

Titres de fr. 500:

2755	2756	2925	2926	3071	3072	3139	3140	3277
3278								

Obligations non réclamées en 1915:

De fr. 1000: Nos 472 888 977 1231 1467 1473 2573

Obligations non réclamées en 1914:

De fr. 1000: Nos 976 999 1012
De fr. 500: Nos 2919 2783

Les porteurs des titres sortis au tirage qui en acceptent l'échange contre des Obligations 4¾ % créées pour des périodes de 3 ou de 5 ans, bénéficient de l'intérêt 4¾ % dès le jour de l'échange.

Fribourg, le 14 janvier 1916.

(321 F) 97, *Le Directeur:* ROMAIN WECK.

Ordnen, Nachtragen, Einrichten
93 I von 336 Q
Buchhaltungen

Bilanzen, Inventare, Gutachten, Revisionen, Konsultationen, Nachlassverträge etc.
Briefl. Buchhaltungskurse.
Abgabe von Aushilfspersonal.

Fritz Madoery
vereidigter Bücherrevisor.

Basel	**Zürich**
Falknerstr. 7	Kasp. Escherhaus
Tel. 5161	Tel. 6091

Ancienne et importante maison de **droguerie** (gros et détail), de la Suisse française, **cherche**

commerçant

énergique, connaissant la branche **droguerie,** ayant voyagé dans la partie et ayant suffisamment d'aptitudes pour diriger seul ou en collaboration. Préférence serait donnée à personne pouvant, après preuves de capacité, s'intéresser à l'entreprise comme commanditaire ou associé. Situation d'avenir. Adresser offres écrites détaillées (curriculum vitae) sous **G 10025 L** à la **S. A. suisse de publicité Haasenstein et Vogler, Lausanne.** (107 I)

Leere Säcke

kaufen und **verkaufen** stets zu Tagespreisen. 38.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (61)

Les
insertions
pour les
financiers commerçants et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces
Société Anonyme Suisse de Publicité
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne